



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DUST / ORBIS LUMEN

Michael Saup

Der Medienkünstler Michael Saup schafft mit *DUST / ORBIS LUMEN* einen installativen Raum, der sich auf unterschiedliche Weise dem Thema der Umweltverschmutzung annähert. Während *DUST* die weltweite Diskussion um Luftverschmutzung aufnimmt, widmet sich *ORBIS LUMEN* der Geschichte nuklearer Kernwaffen.

ORBIS LUMEN zeigt Buckminster Fullers Dymaxion-Karte der Erde, die aus über 40.000 Stücken Industriezuckerwürfel besteht und von der kompletten Sequenz aller nuklearen Explosionen von 1945 bis heute erleuchtet wird. Durch die Verwendung der Würfel als dreidimensionale Pixel betont *ORBIS LUMEN* die intime Beziehung zwischen Information, Energie, Ressourcen und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Natur. *ORBIS LUMEN* inszeniert die extremste von der Menschheit freigesetzte Kraft, die die Atmosphäre irreversibel verändert und die Epoche des nuklearen Anthropozäns mit seiner Anwendung und vermeintlichen Beherrschung der Atomkraft entzündet hat. Die Arbeit veranschaulicht, wie diese Beherrschung in Wirklichkeit die Wiederholung eines tiefgreifenden Fehlers und die anschließende Verschlimmerung dieses Irrtums ist. Wir machen immer wieder Fehler. Einige dieser Fehlleistungen sind außerordentlich schön und nützlich, andere sind erschreckend zerstörerisch mit langfristiger planetarischer Wirkung, und viele sind beides.

DUST – Ein Kunstwerk zur Luftverschmutzung.

Dieselfahrverbot für die A40! Diese Schlagzeile konnte man in den letzten Wochen in den Zeitungen lesen. Grund dafür: Die Grenzwerte für Luftverschmutzung werden permanent überschritten. Aber was hat es damit auf sich? Für seine Ausstellung im Oval Office hat der Michael Saup die VR-Installation *DUST* entworfen, bei der die Feinstaubbelastung von Ruhrgebietsstädten in Echtzeit als Virtual Reality-Simulation erfahren werden kann. Sobald Ausstellungsbesucher*innen die VR-Brille aufgesetzt haben, finden sie sich in bekannten Straßenzügen von Bochum, Duisburg oder Essen wieder. Sie können sich im virtuellen Raum umsehen und sehen die Schmutzpartikel als Teilchen visualisiert um sich herumfliegen. Auf diese Weise wird das Problem der Luftverschmutzung am eigenen Leibe erfahren. Staub zu Staub ...

powered by Brost-Stiftung

Brost
Stiftung

B I O G R A F I E

Michael Saup

Prof. Michael Saup studierte zunächst Musik und Informatik, bevor er 1990 sein Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach abschloss. Er war Gründungsprofessor für den Studiengang zu digitaler Medienkunst an der HfG/ZKM Universität in Karlsruhe. Als Künstler gilt er als Pionier bei der Nutzung von Software als künstlerisches Medium. Seine Arbeiten wurden u. a. von der Ars Electronica, dem Media Arts Festival Tokyo und der UNESCO-Kommission ausgezeichnet.



Öffnungszeiten der Ausstellung

Dienstag – Freitag, 17:00 – 22:00 Uhr
Samstag + Sonntag, 14:00 – 22:00 Uhr

Öffnungszeiten der Oval Office Bar

Dienstag – Sonntag, 17:00 – 00:00 Uhr

Im Jahr 1972 eröffnet Intendant Peter Zadek das *Theater Unten*. Es ist mit 99 Plätzen die kleinste Spielstätte und befindet sich im Keller des Schauspielhauses. Unter Leander Haußmann trägt es den Namen *ZadEck*, dann *Theater unter Tage* (bei Matthias Hartmann und Elmar Goerden) und wird von Anselm Weber 2010 wieder in *Theater Unten* umbenannt. Der Raum wird 2002 technisch auf den neuesten Stand gebracht. Hier finden bis 2018 neben Theaterproduktionen und Veranstaltungen des Jungen Schauspielhauses kleinere Gastspiele, Lesungen, Konzerte und Clubbings statt, die zum Teil gemeinsam mit der *Eve Bar* veranstaltet werden.

Mit Eröffnung der Spielzeit 2018/2019 heißt der Raum *Oval Office* und wird zu einem wandlungsfähigen Ausstellungsort für renommierte internationale Künstler*innen aus der Film- und Videokunst, der Digital Art oder der Raum- und Lichtkunst. Der Eintritt ist fortan frei. Zum Ausstellungsraum gehört die *Oval Office Bar* (ehemals *Eve Bar*).

Adresse/Eingang: Saladin-Schmitt-Straße 2, 44789 Bochum

P R E S S E F O T O S



Foto 1: „ORBIS LUMEN“



Foto 2: „ORBIS LUMEN“

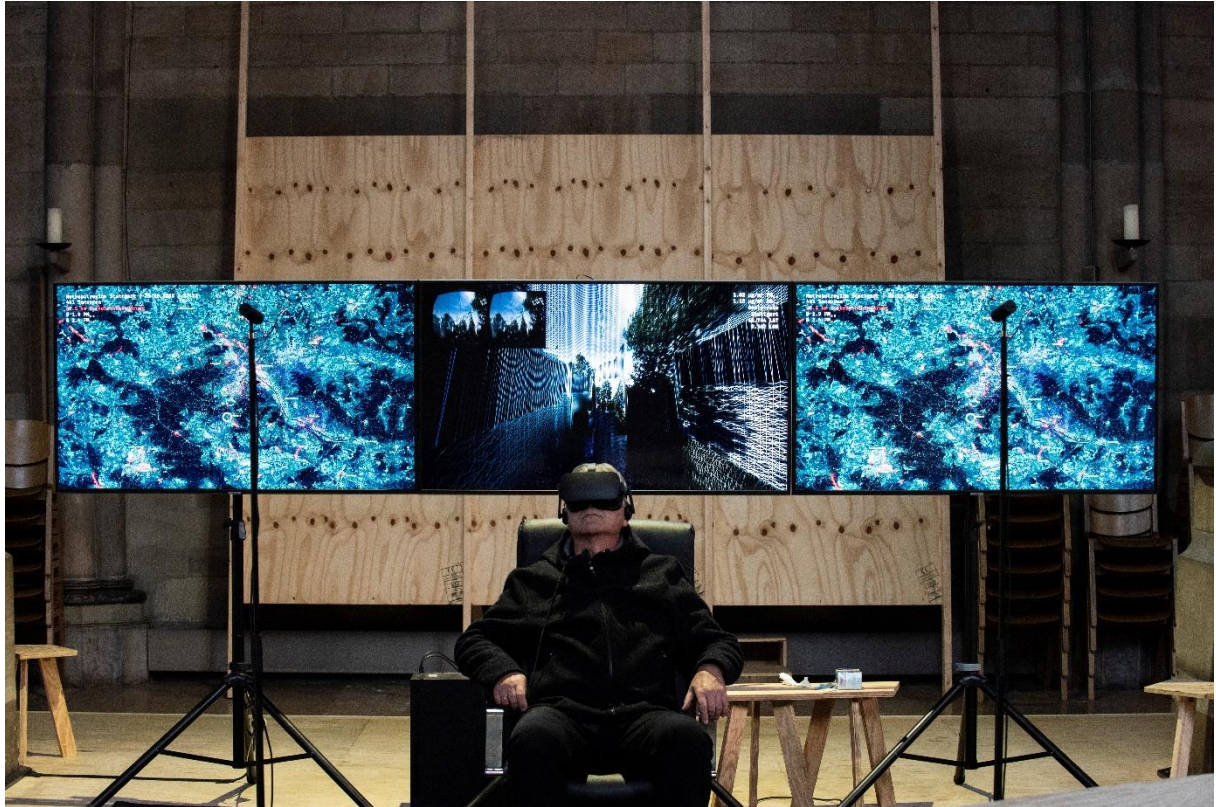


Foto 3: „DUST“
Foto: Frank Kleinbach

P R E S S E B E R E I C H
W W W . S C H A U S P I E L H A U S B O C H U M . D E

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.